3-Tages-Prognose - Bereich Mitte

letzte Aktualisierung: 15.02.2022 12:55 UTC

für Mittwoch, den 16.02.2022 bis Freitag, den 18.02.2022
herausgegeben von der Flugwetterzentrale Frankfurt
am 15.02.2022 um 13.00 Uhr UTC

WETTERLAGE DEUTSCHLAND:
Stürmische Zeiten...

Am MITTWOCH etabliert sich über Deutschland eine zyklonale Westlage, die "Frontalzone" hat uns fest im Griff.
Ein erster Randtrog mit der dazugehörigen Okklusionsfront zieht in den Frühstunden ostwärts ab. Rasch folgt bereits die Warmfront eines Teiltiefs über der Nordsee in einer kräftigen westlichen Strömung, an der Nordseeküste und in höheren Lagen Sturmböen.
Deutschlandweit etabliert sich dabei hochreichend feuchte und milde Meeresluft, die kräftige Warmluftadvektion sorgt für umfangreiche Hebungsvorgänge und für Tauwetter in den Alpen.

In der Nacht zum DONNERSTAG liegt Deutschland an der Südflanke eines Sturmtiefs mit Zentrum über dem nördlichen Jütland unter einer markanten nordwestlichen bis westlichen Strömung.
Das Sturmtief verlagert sich in Richtung Baltikum.
In den Morgenstunden erreicht eine Kaltfront den Nordwesten des Landes und verlagert sich bis zum Abend an die Alpen.
Rückseitig der Kaltfront wird kühlere und labil geschichtete Luft herangeführt.
Mit Durchzug der Front kommt es vor allem im Norden und der Mitte zu schweren bis orkanartigen Böen. Im Süden teils schwere Sturmböen.
Verbreitet starke Turbulenz unterhalb FL060, erst am Abend leichte Entspannung.

In der Nacht zum FREITAG kurze Wetterberuhigungsphase unter Zwischenhocheinfluss!
Aber es ist nur die "Ruhe vor dem Sturm", das nächste Orkantief formiert sein Zentrum im Bereich des Englischen Kanals.
Die zugehörige Warmfront erfasst den Westen bereits in den Morgenstunden, in der zweiten Tageshälfte rückt die Kaltfront nach.
Komplexe Hebungsvorgänge folgen erneut, wobei sich der Kerndruck bis zum Abend in Richtung Jütland verlagert und Mitternacht Nordpolen erreicht. Hinsichtlich der genauen Zugrichtung bestehen noch Unsicherheiten. Sicher ist aber ein "breit aufgestelltes" Sturm- und Orkanfeld, was ab dem späten Nachmittag von Westen her auf Deutschland zugreift, Schwerpunkt ist die Mitte und der Süden.

3-Tages-Prognose - Bereich Mitte

Vorhersage für den Mittelgebirgsraum
(GAFOR-Gebiete 24 bis 28 sowie 37 bis 64)

3-Tages-Prognose - Bereich Mitte

SICHTFLUGWETTER:
Am MITTWOCH liegt der gesamte Vorhersagebereich im Einfluss von frontalen Hebungsfeldern. Die Luftmasse ist dabei reich an Feuchtigkeit, bei M/X-Bedingungen sind die VFR-Bedingungen nahezu ganztags stark eingeschränkt.
Die Hauptuntergrenze der BKN/OVC NS-Bewölkung liegt in 1500-2500 FT AMSL, darunter bildet sich im anhaltenden Regen ST in 200-500 FT AGL.

Daraus fällt anhaltender leichter und zeitweise auch mäßiger Regen, das Bergland ist generell in Wolken, Obergrenzen meist oberhalb von FL245.
Erst zum Nachmittag lockert die Bewölkung von Westen her etwas auf. Untergrenzen der SCT/BKN CU/SC Bewölkung zwischen 3000 bis 4000 FT AMSL, daraus etwas Niederschlag. Das Bergland liegt durchweg in Wolken.
Die Sichten liegen im Dauerregen meist bei 4-10 km, im mäßigen Regen 2-4 km.
Bei zeitweise trockenen Abschnitten 8-15 km.
Wind anfangs verbreitet SW 10-15 KT, Böen bis 25 KT, im Bergland um 35 KT. Gegen Mittag verbreitet SW 15-20 KT Böen um 30 KT, im Bergland 40-50 KT. Am Nachmittag etwas abschwächend.

Am DONNERSTAGmorgen von der Eiffel bis zum Nordhessischen Bergland "Rückseitenwetter" mit SCT/BKN CU/SC in 3500-4500 FT AMSL.
Südlich dieser Linie meist BKN SC/AC mit Untergrenzen zwischen 3000 und 4000 FT AMSL, daraus fällt zeitweise leichter Regen, bei eingelagerten TCU lokal schauerartig verstärkt.
Bis zum Mittag verlagert sich die dichtere Bewölkung südlich der Donau.
Dann oft nur SCT CU mit Basis in 4000-5000 FT AMSL und Obergrenzen um FL080, meist trocken, nur noch leichte Schauertätigkeit staubedingt am Erzgebirge.
In der Nacht meist nur gering bewölkt und niederschlagsfrei.

Die Sichten liegen außerhalb des Niederschlags zwischen 30-50 km, im leichten Niederschlag um 10 km, bei mäßigem Regen 3-5 km.
Wind W-SE 15-20 KT, Böen um 30 KT, im Bergland bis 50 KT, im Osten im Mittel um 25 KT, Böen verbreitet um 40 KT, im Bergland um 55 KT!
Schwere Turbulenz unterhalb von FL060!
Erst am späten Nachmittag von Westen her etwas abschwächend.
Dort um W 10-15 KT, Böen verbreitet um 30 KT, Richtung Osten nahezu unverändert.

Am FREITAGmorgen verdichtet sich die Bewölkung im Westen rasch zu kompakter Warmfrontbewölkung in allen Niveaus, OVC NS in 1500 FT

3-Tages-Prognose - Bereich Mitte

AMSL, Obergrenzen oberhalb von FL245. Es beginnt verbreitet zu regnen, meist auch mäßig, Berge bereits in Wolken. Nur im Osten bei ausgeschichteter Bewölkung, BKN LYR SC/AC/AS um 2500 FT AMSL noch trocken bis zum frühen Vormittag. Nachmittags und abends unverändertes "frontales Wettergeschehen", aufkommende Sturm- und Orkanböen, Flugvorhaben sollten eingestellt werden, Flugzeuge gesichert werden!
Erneut schwere Turbulenz unterhalb von FL060.
Sichten 20-30 km, im Regen 4-6 km.

3-Tages-Prognose - Bereich Mitte

BALLONWETTER:
Am MITTWOCH ganztags meist anhaltender Regen. Dazu morgens und abends verbreitet lebhafter SW-Wind mit Böen über 15 KT.

Am DONNERSTAG ganztägig schwere Sturmböen, am Nachmittag orkanartige Böen aus West.

Am FREITAG in der Frühe SW mit 7-10 Knoten, im Südosten etwas reduziert mit 4-7 Knoten, vormittags rasch auflebend.
Im Osten bereits in der Frühe SW mit 10-13 Knoten und Böen 20-25 Knoten.
Am Abend Sturm und orkanartige Böen, kein Ballonwetter!

Die Wetterbedingungen entnehmen Sie bitte dem Sichtflugwetter.

3-Tages-Prognose - Bereich Mitte

SEGELFLUGWETTER:
Die Segelflugwetterprognose wurde am 01. November 2021 eingestellt und wird zum 01. März 2022 wieder aufgenommen.

NULLGRADGRENZE:

Am MITTWOCH: Anfangs verbreitet zwischen 3000-4000 FT AMSL im Osten, im Westen bereits 5500 FT AMSL. Tagsüber zwischen FL065 in Sachsen und FL070-080 im Westen. Abends am Rhein um FL090.

Am DONNERSTAG anfangs verbreitet zwischen FL065 und FL075, bereits am frühen Vormittag von Nordwesten her rasch absinkend auf 3500-4000 FT AMSL.

Am FREITAG im Norden 3000 bis 4000 FT AMSL, im Süden um FL055. Tagsüber Anstieg auf Werte um FL060, gegen Abend im Westen nur um 2500 FT AMSL.

Bemerkung:
Dieser Bericht wird nicht amendiert, die nächste Ausgabe erfolgt am Mittwoch, dem 16.02.2022 um 13.00 Uhr UTC.
Flugwetterzentrale Frankfurt/Go